ThyssenKrupp Konzernzentrale



ZUSAMMENFASSUNG

Anspruchsvoller Rohbau termingerecht abgeliefert

DAS PROJEKT

Innerhalb von nur 18 Monaten realisierte die Hochbau-Niederlassung Essen in ARGE den Rohbau der Konzernzentrale des ThyssenKrupp Quartiers in Essen. Um die vorgegebene anspruchsvolle Bauzeit einzuhalten wurde ein optimiertes Arbeitsvorbereitungskonzept für Schalung, Bewehrung und Betonage erstellt. Auch ein projektspezifisches Logistikkonzept sicherte die präzise Erfüllung der Zeitvorgabe.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Der freistehende Baukörper beschreibt mit seiner äußeren Kantenlänge von ca. 50 m einen Würfel. Herausragendes Merkmal ist das vom Erdgeschoss bis zum elften Obergeschoss reichende Atrium. Eine gläserne Fassadenkonstruktion mit 29 x 26 m Abmessungen schließt die in Nordsüdrichtung orientierten Landschaftsfenster nach außen ab. Drei geschosshohe und 40 to schwere Stahlverbund-Fachwerkträger überbrücken das Atrium über 20 Meter freispannend. Für die Montage wurde ein Autokran mit 800 to Tragkraft benötigt.

NACHHALTIGKEIT

Das Headquarter ist mit dem DGNB-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.

FACTS

Standort	ThyssenKrupp Allee 1, Essen , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	19,3 Mio. EUR
Baubeginn	März 2008
Fertigstellung	September 2009
Auftraggeber	ThyssenKrupp Real Estate GmbH
Architekt	JSWD Architekten GmbH & Co. KG
Gewerbefläche	28200 m^2
Anzahl Obergeschosse	14
Anzahl Untergeschosse	2

LEISTUNGEN

Schlüsselfertiges Bauen

Immobilien

Hochbau (Deutschland)